

## Ausstellungsort

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege  
Hofgraben 4, 80539 München  
Tel. 089 2114-0  
www.blfd.bayern.de

## Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 10–18 Uhr  
Freitag 10–16 Uhr  
Am Tag der Deutschen Einheit geschlossen.

Der Eintritt zur Ausstellung, zu den Vorträgen und Führungen ist frei.



## Kooperationspartner



UNIVERSITÄT LEIPZIG



Friedrich-Schiller-Universität Jena



## Impressum

Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Mainz  
*Öffentlichkeitsarbeit:* C. Nitzsche, A. Kluge-Pinsker  
*Fotos:* V. Isenhardt, R. Müller, RGZM  
*Titelabbildung:* K. Hölzl, RGZM, unter Verwendung der Miniatur „Bau der Fossa Carolina“ (Bl. 20r) aus der Würzburger Bischofsbibliothek des Lorenz Fries (M. ch. f. 760) der Universitätsbibliothek Würzburg  
*Gestaltung:* RGZM  
Für kurzfristige Änderungen kann keine Haftung übernommen werden.



# Großbaustelle

720 740 760 780 800 820 840 860 880 900 920 940 960 980 1000

793

## Das Kanalprojekt Karls des Großen zwischen Rhein und Donau

Beitrag zum 1200. Todestag Karls des Großen



Ausstellung  
5. September – 10. Oktober 2014

# Großbaustelle 793

Das Kanalprojekt Karls des Großen zwischen Rhein und Donau

Bereits mehr als 1000 Jahre vor der Erbauung des Ludwig-Donau-Main-Kanals Mitte des 19. Jahrhunderts ließ Karl der Große einen Kanal errichten, um die Flusssysteme von Rhein und Donau miteinander zu verbinden. Damit sollte die europäische Hauptwasserscheide überwunden und die Schifffahrt zwischen Nordsee und Schwarzem Meer entscheidend erleichtert werden. Dieses ambitionierte Vorhaben hat in der Landschaft Spuren hinterlassen, die noch heute von einem der bedeutendsten wasserbaulichen Großprojekte des Frühen Mittelalters Zeugnis abgeben. Ein aktuelles Forschungsprojekt untersucht den »Karlsgraben« als Bindeglied der Hafen-Netzwerke an Rhein und Donau. Dabei wird nicht nur das Bauwerk selbst untersucht, sondern es wird auch der Frage nachgegangen, wie sich das Bauvorhaben auf die umgebende Siedlungslandschaft auswirkte.

Die Ausstellung führt die Besucherinnen und Besucher in den laufenden Forschungsprozess; sie beschäftigt sich mit Fragen nach planerischen und technischen Voraussetzungen des Kanalbaus, aber auch nach der Art und Weise seiner Nutzung, nach wirtschaftlichen und machtpolitischen Aspekten. Und nicht zuletzt zeigt sie, mit welchen Methoden die Wissenschaft diese Fragen beantworten will.

Die Ausstellung basiert auf aktuellen Forschungen des DFG-Schwerpunktprogramms »Häfen von der Römischen Kaiserzeit bis zum Mittelalter«, an dem das RGZM maßgeblich beteiligt ist. Der Karlsgraben, der sich in der Nähe von Treuchtlingen in Mittelfranken befindet, wird derzeit von Forscherteams der Universität Jena, der Universität Leipzig und des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogramms untersucht.



## Begleitband zur Ausstellung

Peter Ettel, Falko Daim, Stefanie Berg-Hobohm, Lukas Werther, Christoph Zielhofer (Hrsg.):  
Großbaustelle 793. Das Kanalprojekt Karls des Großen zwischen Rhein und Donau. Mosaiksteine 11 (2014).

ISBN 978-3-88467-232-7  
140 S., 134 meist farbige Abb.  
Im Buchhandel für 18 € erhältlich.

Begleitprogramm in Kooperation mit der Münchner Volkshochschule

**Montag 8. September, 18 Uhr**

Vortrag: Der Karlsgraben und die Überwindung der europäischen Hauptwasserscheide

Dr. des Lukas Werther (Universität Jena, Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte), Dipl.-Geographin Eva Leitholdt (Universität Leipzig, Institut für Geographie)

Münchner Volkshochschule, Gasteig, Raum 0.117

**Dienstag 9. September, 18 Uhr**

Führung durch die Ausstellung in der Säulenhalle

Dr. des Lukas Werther (Universität Jena, Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte)

**Sonntag 14. September, 10 bis 16 Uhr**

Tag des offenen Denkmals

Führungen durch die Ausstellung in der Säulenhalle

Dr. Christian Later, Dr. Stefanie Berg-Hobohm (Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege)

**Montag 15. September, 18 Uhr**

Führung durch die Ausstellung in der Säulenhalle

Dr. Christian Later (Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege)

**Montag 22. September, 18 Uhr**

Führung durch die Ausstellung in der Säulenhalle

Dr. Sven Linzen (Leibniz-Institut für Photonische Technologien Jena), Dr. Stefanie Berg-Hobohm (Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege)

**Donnerstag 25. September, 20 Uhr**

Vortrag: Neue Erkenntnisse über den Karlsgraben – eines der bedeutendsten Bodendenkmäler Bayerns

Dr. Sven Linzen (Leibniz-Institut für Photonische Technologien Jena), Dr. Stefanie Berg-Hobohm (Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege)  
Münchner Volkshochschule, Gasteig, Raum 0.117

**Montag 29. September, 18 Uhr**

Führung durch die Ausstellung in der Säulenhalle

Dr. Timm Weski (Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege)

**Donnerstag 2. Oktober, 20 Uhr**

Vortrag: Karlsgraben und Burgen für die Erschließung des Wasserverkehrsweges zwischen Rhein und Donau

Prof. Dr. Peter Ettel (Universität Jena, Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte)  
Münchner Volkshochschule, Gasteig, Raum 0.117

**Montag 6. Oktober, 18 Uhr**

Führung durch die Ausstellung in der Säulenhalle

Dr. Sven Linzen (Leibniz-Institut für Photonische Technologien Jena), Dr. Stefanie Berg-Hobohm (Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege)

n. Chr.